

Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-  
Universität Mainz

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Sektion für Bewegungsstörungen und  
Neurostimulation

<https://www.unimedizin-mainz.de/neurologie/startseite/spezialambulanzen/bewegungsstoerungen-und-neurostimulation.html>

<https://www.parkinsonnetzwerk.de/>

<https://www.tiefehirnstimulation.com/>

In Kooperation mit:



[www.singende-krankenhaeuser.de](http://www.singende-krankenhaeuser.de)



[www.unyte.com](http://www.unyte.com)

## Auf einen Blick:

### Was?

Musikgestützte Interventionen (Musikhören/  
Mitsingen) für Patienten mit Parkinson

Hierbei sind keinerlei musikalische Begabungen  
oder stimmliche Vorkenntnisse erforderlich!

**Unser Motto: Es gibt keine Fehler, nur  
Variationen**

Alle notwendigen Hygienevorschriften werden  
beachtet!

### Wo?

Neurologie der Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz  
Geb. 503, Seminarraum 1

### Aufwand:

10 Einheiten (60 Minuten) über 10 Wochen

### Kontakt:

[elke.wuennenberg@singende-krankenhaeuser.de](mailto:elke.wuennenberg@singende-krankenhaeuser.de)

# Mit Parkinson zu leben ist eine Kunst – wie hilft Musik dabei?

**Untersuchung zum Potenzial von  
Musik im Umgang mit  
Morbus Parkinson**

April 2023 – Juni 2023  
(freitags)

Die Klinik und Poliklinik für Neurologie der Johannes Gutenberg Universitätsmedizin Mainz sucht Teilnehmer/innen für die

## „Untersuchung zum Potenzial von Musik im Umgang mit Parkinson“

### Ziele und Hintergründe zu dieser Studie:

Wir untersuchen das Potenzial von Musik im Umgang mit Parkinson: Haben gemeinschaftliches Musikhören und Singen ohne Leistungsanspruch einen Einfluss auf Ihre Symptome und Lebensqualität?

Wir möchten untersuchen, wie Musik auf neurophysiologische Mechanismen wirkt, die mit Stressbewältigung und Symptomentlastung zusammenhängen. Hierzu werden Fragebogendaten erhoben und bestimmte Muster ihres Herzschlags (Herzratenvariabilität) gemessen.

Übergreifend geht es um die Frage, wie diese Erfahrungen sich in der Fähigkeit niederschlagen, sich selbst zu regulieren, d.h. sich zu beruhigen, zu motivieren und Belastungen zu akzeptieren.

### Studienkonzeption:



Elke Wünnenberg, Psychotherapeutin und Musikerin; Vorstandsvorsitzende der gemeinnützigen Initiative „Singende Krankenhäuser e.V.“. Ihre Vorarbeiten zu dieser Studie wurden 2018 mit dem Förderpreis der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung ausgezeichnet.

### Inhalte der Studie:

Bei einer Studienteilnahme möchten wir Sie bitten, über 10 Wochen an einem 60- minütigen Musikangebot teilnehmen. Dieses bedarf keinerlei musikalischer Vorkenntnisse. Während dieser Musikangebote werden wir Ihren Herzschlag messen und Sie um eine kurze Rückmeldung über die Wirkweise bitten. Begleitend erhalten Sie Fragebögen zur allgemeinen Lebensqualität, die Sie vor und nach bzw. 3 Monate nach Abschluss der Untersuchung ausfüllen.

### Teilnahmevoraussetzungen:

In dieser Studie werden Personen mit Morbus Parkinson untersucht. Es bedarf keinerlei musikalischer Vorkenntnisse oder Begabungen.

Die Studie wird an der Universitätsmedizin Mainz durchgeführt. Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind wenden Sie sich bitte an:

[elke.wuennenberg@singende-krankenhaeuser.de](mailto:elke.wuennenberg@singende-krankenhaeuser.de)

Tel.: 0152-34531920

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!